



Der Kompromiss



Von Philippe Corthay,
Präsident vom Forum
des Hommes.

Das Lexikon definiert den Kompromiss als einen Vergleich oder eine Zwischenlösung, z.B. zwischen Strenge und Nachsicht. Diese Definition führt uns zu der Bibelstelle, die für einige hart tönen mag: „**Ich kenne deine Werke, dass du weder heiss noch kalt bist. Ach, dass du kalt oder heiss wärest!**“ (Offb. 3,15-16). Diese Worte kommen in der Bibel zwar nur an dieser Stelle vor, dennoch wird oft auf diese Aussage Bezug genommen, und sie wird durch zahlreiche Beispiele illustriert, wie jene von Gideon, Samson, David, Saul, Judas oder von Daniel, Josua und Kaleb, die uns alle dies vor Augen führen.

Im Kompromiss zu leben heisst, mit geteiltem, zerrissenem Herzen zu leben. Dies macht uns unfähig, eine klare Richtung einzuschlagen. Zerrissenheit bringt Verwirrung, Angst, zu verlieren, die Weigerung, eine kurze Zeit lang zu leiden, sie bringt Menschenfurcht und Zukunftsangst mit sich. „**Im Kompromiss zu leben heisst, im Wissen zu leben, was Gott von uns erwartet und bewusst seine eigene Disqualifizierung zu wählen**“ (Dennis Peacocke)

Wählen

Gott fordert uns auf, im "Jetzt" zu leben, in der Zeit der Gnade, seiner Gnade. **Die Gnade radiert nicht alles aus, sondern im Gegenteil: sie drängt uns unablässig dazu, zwischen Leben und Tod zu wählen.** Die Gnade ist immer an den Gehorsam gebunden. Sie gibt uns die Fähigkeit zu wählen, bis zum Moment, an dem uns dies definitiv entzogen wird. Gott wird dann an unserer Stelle entscheiden. Daher ist es nicht möglich, ohne Konsequenzen das Lager zu wechseln, wenn uns dies gerade passt.

Auf Gottes Verheissungen zählen Kaleb ist das Beispiel eines Glaubensmannes, der die Verheissungen Gottes nie aus den Augen verlor. Seine geistliche Sehschärfe blieb intakt bis zum Ende seines Lebens (Jos. 14,11). **Dieser harte Veteran folgte ausnahmslos den Spuren des Ewigen, des Gottes von Israel** (Jos. 14,14).

Mit 80 Jahren nahm er die Gegend von Hebron ein, ein hügeliges Gelände, ein schwer zugängliches Gebiet, das durch eine mächtige Festung und entschlossene Soldaten verteidigt wurde. Während im Hintergrund viele andere zuschauten, welche nach Ägypten zurückkehren wollten, träumte Kaleb von der Gegend Hebrons in der Ab-

sicht, sie zu besiegen. Hebron bedeutete Kameradschaft, Liebe und Gemeinschaft. Das war auch der Ort, an dem Gott mit Abraham von Angesicht zu Angesicht gesprochen hatte (Mamre), wo Gott ihm das Land als Erbteil versprach.

Meine Freunde, der Druck sich zu kompromittieren ist noch nie so gross gewesen. Die Versuchung, Kompromisse einzugehen, schleicht Tag und Nacht um uns her, um unsere Aufmerksamkeit zu gewinnen, uns zu ergreifen und uns dazu zu bringen, das Lager zu wechseln. Nur diejenigen, die ihre totale, natürliche Schwachheit kennen, die sich entschieden haben, mit ihren Gedanken im Schutzbereich zu bleiben, den Jesus Christus um sie gezogen hat, haben Anteil am Sieg, der schon errungen wurde. Beachtet: Diese Entscheidung ist ein Kampfsakt. Die Einnahme des verheissenen Landes kostet immer einen gewaltig hohen Preis, den Preis des Kreuzes (Mat. 16,24-26). **Als Antwort auf diesen Gehorsamsentscheid verspricht uns Gott, dass er in unsere Herzen seine göttliche Kraft ausgiesst, die noch nie auch nur eine einzige Schlacht verloren hat** (2. Petr. 1,3).

(In Anlehnung an "The Great Compromise" von Greg Laurie, ISBN 0849961661)



Fragen für die Männergruppe

1. Woche: Keine Kompromisse

(Spr. 29,25 + 4. Mo. 14,21-24)

- Wo machst du in deinem Leben Kompromisse?

2. Woche: Gott beim Wort nehmen

(2. Petr. 1,3-4)

- Lest einige dieser grossen und wertvollen Verheissungen vor!
- Warum lassen sie uns am göttlichen Wesen teilhaben?
- Wie lassen sie uns teilhaben?

3. Woche: Nach Gottes Liebe und Gemeinschaft verlangen

(1. Sam. 15,22 + 2. Kor. 10,5 + Joh. 14,21)

- Warum ziehen wir es vor, Dinge für Gott zu tun, Opfer zu bringen, anstatt ihm zu gehorchen?
- Wie können wir unsere Gedanken im Schutzbereich halten, den Gott um uns gezogen hat?

4. Woche: Rennen um zu siegen und konzentriert zu bleiben

(1. Kor. 9,24+26-27)

- Was heisst es für euch, während einem Rennens konzentriert zu bleiben?
- Habt ihr wie Paulus ein Trainingsprogramm in bezug auf eure Schwächen?
- Wie kann eure Männergruppe euch dabei helfen?



Fürbitte

- Beten wir, dass die Männer sich der **Wichtigkeit eines kompromisslosen Lebens** bewusst werden!
- Viele christlichen Gemeinden und Organisationen haben in diesen Tagen ihre **Gemeindeversamm-**

lungen. Lasst uns dafür beten, dass der Heilige Geist ihre Entscheidungen steuert!

- Lasst uns unsere **Regierung** vor Gott bringen, unser **Parlament** und die **Justiz!** Bitten wir Gott, dass er

diejenigen stärkt, die zu ihm gehören, damit sie ein kompromissloses Zeugnis sein können!

- **Danken** wir dem Herrn für alle **Segnungen**, die er unserem Land und seinen Kindern erwiesen hat!



Termine

- **Männerwochenende der EMK: 13.+14.3.04** in Interlaken. Infos: 01 932 40 31
- **Intimität in der Ehe:** Seminar für Ehepaare mit Wilf + Christa Gasser: **26.+27.3.04** in Dübendorf.

Infos: 01 821 60 15

- **Männerwochenenden in Emmetten: 2.-4.4.04 und 18.-20.6.04.** Infos: info@hotelseeblick.ch oder 041 624 41 41
- **Christustag: 13.6.04** in Basel

- **Männerwochenende in Adelboden: 3.-5.9.03.**
- **Männertag 2004: 13.11.04** in Meltingen AG
- **EXPLO 04:** Konferenz in Basel: 28.12.04 - 1.1.05